



1. Unterrichtseinheit:

Menschenhandel und Zwangsprostitution auf den Philippinen

Einsatzmöglichkeit am Gymnasium:

- 9.1 *Exodus, Dekalog und Propheten:*
Gott schenkt Freiheit und fordert Gerechtigkeit
- 9.4 *Zwischen Öffentlichkeit und Intimität:*
Freundschaft, Liebe und Sexualität

Lernziele:

Die SchülerInnen sollen ...

- sich in Personen, die vom Menschenhandel betroffen bzw. darin verstrickt sind, hineinversetzen. Ihnen soll bewusst werden, dass diese Art des Verbrechens von bestimmten Umständen begünstigt und damit erst möglich wird.
- verstehen, dass besonders Armut, Perspektivlosigkeit und fehlende Gefahrenaufklärung das Risiko deutlich erhöhen, ein Opfer von Menschenhandel zu werden.
- anhand der Ursachenanalyse Lösungen finden, damit Menschenhandel in Zukunft verhindert werden kann. Zur Vertiefung wird ein Lösungsansatz exemplarisch ausgearbeitet.

Lehrerinfo:

Weiterführende Texte zu Menschenhandel und Zwangsprostitution sowie zu unseren Projektpartnern finden Sie im Baustein „Mehr aus dem Leben von Paulo, Mercedes und Renu“ unter M6.



Susanne Riedlbauer
Referentin für weiterführende Schulen
Abteilung Bildung
missio

1. Unterrichtseinheit:

MENSCHENHANDEL UND ZWANGSPROSTITUTION AUF DEN PHILIPPINEN

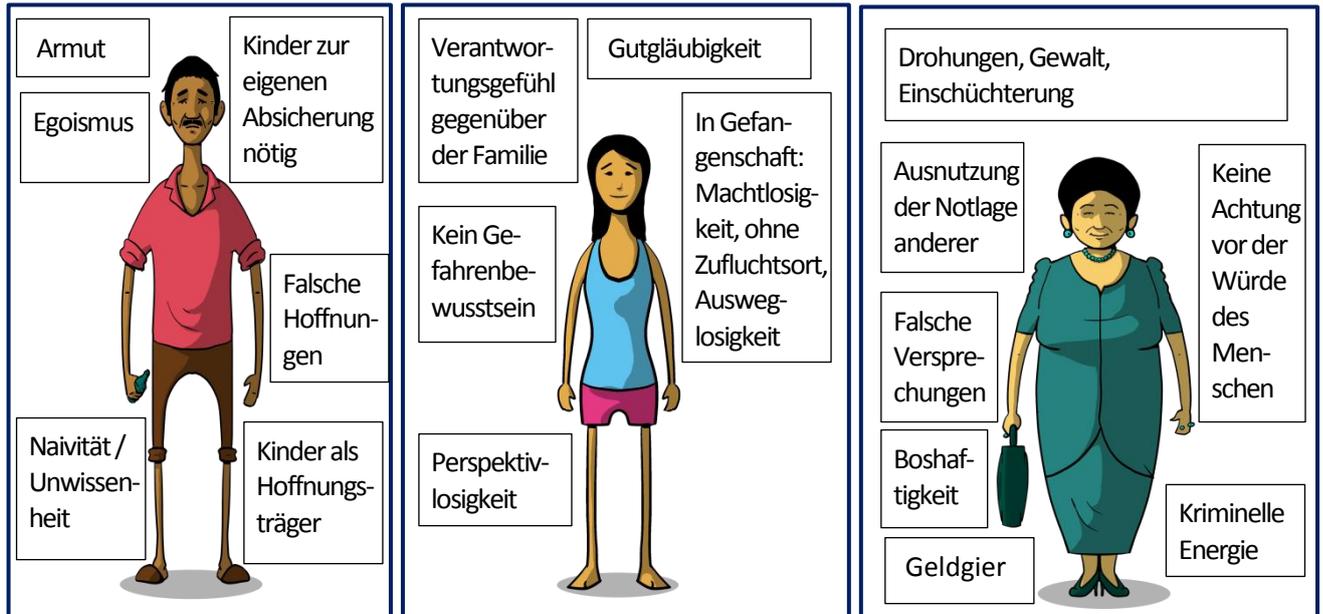
Inhalt	Methode	Medien
<p>Einstieg: L: Welche Rolle spielt diese Frau im Leben von Mercedes?</p> <p>Ggf. Hilfestellung mittels Video: http://missioforlife.de/videos/</p>	SV	M1 / ggf. Film
<p>Erarbeitung: Nachdem die Sch die Geschichte von Mercedes anhand der Menschenhändlerin wiederholt haben, setzen Sch ihr Leben in ein szenisches Spiel um.</p> <p>Das szenische Spiel wird wiederholt. Immer wenn der L „freeze“ ruft, verharren alle Darsteller in ihrer momentanen Position. L legt seine Hand auf die Schulter eines Darstellers und bittet die Klasse, die möglichen Gedanken des Charakters in Ich-Form zu formulieren. Danach wird das Spiel fortgesetzt.</p>	GA / Szenisches Spiel / sprechende Standbilder / SV	
<p>Vertiefung: Sch werden in drei Gruppen eingeteilt: Mercedes, ihr Vater, Menschenhändlerin. Sie beschreiben rückblickend aus der Ich-Perspektive das Aufeinandertreffen dieser drei Personen. Die Ergebnisse werden vorgelesen und besprochen.</p> <p>Mögliche Anfänge: Als ich die Hütte betrat, sah ich ... Mein Vater kommandierte mich gerade wieder einmal herum, als plötzlich die Tür aufging und ... Kein Job, kein Geld, keine Perspektive – so sah mein Leben bisher aus. Doch an diesem Tag sollte sich alles ändern, denn ...</p>	EA SV	Heft
<p>Sicherung: Mit Hilfe der Geschichten werden Hintergründe, Motive und Voraussetzungen gesammelt, die Menschenhandel begünstigen.</p>	UG	M2 / TA
<p>Schluss: Anhand der gesammelten Stichpunkte wird nach Lösungen gesucht, Menschenhandel zu verhindern.</p>	UG / TA	M2 / TA



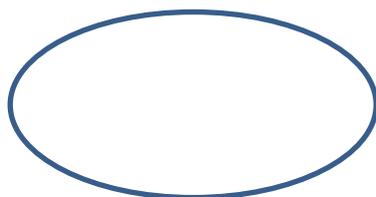
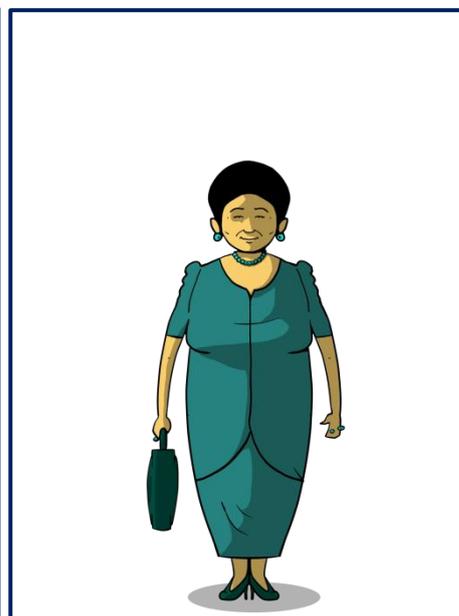
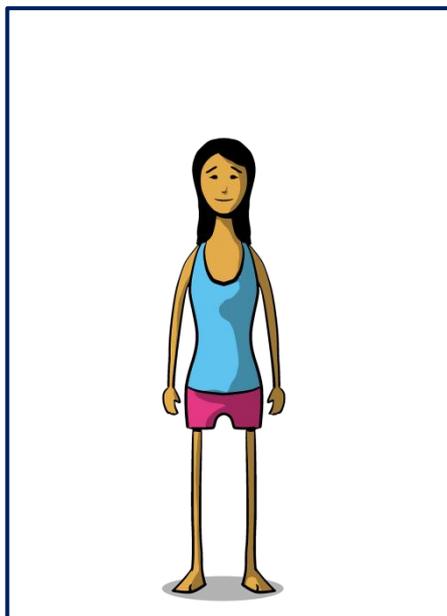
1. UNTERRICHTSEINHEIT: MENSCHENHANDEL AUF DEN PHILIPPINEN

Tafelbild / Lehrerlösung

Nährboden für Menschenhandel







Menschenhandel stoppen

